

Verzweigte Ablaufsteuerung einer „Zwei-Wege-Steuerung“ mit Diagonalbetrieb

Funktionsbeschreibung:

Die Zwei-Wege-Steuerung schaltet wieder eine Transportanlage, die die Werkstücke mithilfe eines Elektromagneten von einem Förderband auf einen Ablagetisch umsetzt.

- Nach Betätigung des Startschalters S7 und nach Ansprechen des Näherungsschalters S0 wird das Werkstück durch einen Magneten vom Förderband genommen.
- Zur Abkürzung des Transportweges wird das Werkstück gleichzeitig in A↑-Richtung und B→-Richtung (Diagonalbetrieb) transportiert.
- Nach Betätigung der Endschalter S2 und S4 erfolgt das Absetzen des Werkstückes auf den Ablagetisch.
- Nach Ablauf einer Zeitspanne fährt die Anlage im Diagonalbetrieb, nämlich in C←-Richtung und in D↓-Richtung, in die Ausgangslage zurück.
- Damit das Programm einfacher wird, soll die Anlage keine Rückholschaltung und keine Ausschaltung haben. Deshalb bleibt bei Spannungsausfall der Hubarm an der Stelle stehen, an welcher er gerade in Betrieb war. Die Anlage kann nur erneut in Betrieb genommen werden, wenn sie sich in der Grundstellung befindet.

